SOLENIS. Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 1
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : HTH SPA CLEAN

Eindeutiger : H4N6-D0RM-T00K-D5DA

Rezepturidentifikator (UFI)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des : Detergens

Gemisches

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Innovative Water Care Europe SAS Z.I. LA BOITARDIERE BP 219 37400 Amboise Frankreich	1.4 Notrufnummer Europa: NCEC +44 (0)1235 239 670, Afrika und Naher Osten: NCEC +44 (0)1235 239 671, oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 0 30-1 92 40 an
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person: EHSProductSafetyTeam@solenis.com	
Produktinformation +33 (0)2 47 23 43 00	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut

und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 2
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und

schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder

Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und

befolgen Sie diese.

Prävention:

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/

Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund

ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort

ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit

entfernen. Weiter spülen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kaliumhydroxid

Disodium metasilicate pentahydrate

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 3
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

innaitsstone			
Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnumme r	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Tetrakaliumpyrophosphat	7320-34-5 230-785-7 01-2119489369-18- xxxx	Eye Irrit. 2; H319	>= 10 - < 15
Kaliumhydroxid	1310-58-3 215-181-3 01-2119487136-33- xxxx	Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318 Spezifische Konzentrationsgrenz werte Skin Corr. 1A; H314 >= 5 % Skin Corr. 1B; H314 2 - < 5 % Skin Irrit. 2; H315 0,5 - < 2 % Eye Irrit. 2; H319 0,5 - < 2 % Schätzwert Akuter Toxizität	>= 5 - < 10

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 4
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

		Akute orale Toxizität: 333 mg/kg	
Disodium metasilicate	10213-79-3	Met. Corr. 1; H290	>= 1 - < 2,5
pentahydrate	229-912-9	Skin Corr. 1B; H314	
	01-2119449811-37-	Eye Dam. 1; H318	
	XXXX	STOT SE 3; H335	
		(Atmungssystem)	
Substanzen mit einem Arbeitsplatze	expositionsgrenzwert:		
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8		>= 2,5 - < 5
	252-104-2		
	01-2119450011-60-		
	XXXX		

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Arzt konsultieren.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt

vorzeigen.

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und

ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser

ausspülen und Arzt konsultieren.

Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter

ausspülen.

Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken : Sofort Arzt hinzuziehen.

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund

einflößen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 5
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des

Materials durch die Haut umfassen:

Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)

Reizung (Nase, Hals, Atemwege)

Lungenödem (Flüssigkeitsansammlung im Lungengewebe)

Risiken Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

: Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich. Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Geeignete Löschmittel

> Wassernebel Schaum

Kohlendioxid (CO2) Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins

Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Phosphoroxide Verbrennungsprodukte Kaliumoxid

Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2) Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

Schutzausrüstung für die tragen.

Brandbekämpfung

Spezifische Löschmethoden Das Produkt verträgt sich mit den üblichen

Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen

entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 6
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom

Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die

Säuberung abgeschlossen ist.

Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und

Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation

gelangt.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies

ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation

die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter

geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Beim Verdünnen immer das Produkt dem Wasser beigeben.

Nie das Wasser dem Produkt beigeben. Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der

Arbeit nicht essen und trinken. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 7
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

: Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Lagerklasse (TRGS 510) : 8B

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
34590-94-8	AGW (Dampf und Aerosole)	50 ppm 310 mg/m3	DE TRGS 900
Spitzenbegrer	nzung: Überschreitur	ngsfaktor (Kategorie): 1;(I)	
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher			
Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU			
Spitzenbegrenzung sind möglich.), Summe aus Dampf und Aerosolen.			
	TWA	50 ppm	2000/39/EC
		308 mg/m3	
Weitere Information: Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des			
	Spitzenbegrer Weitere Inforn Arbeitsstoffe of wurde ein Luft Spitzenbegrer Weitere Inforn	Exposition) 34590-94-8 AGW (Dampf und Aerosole) Spitzenbegrenzung: Überschreitur Weitere Information: Senatskomm Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Komr wurde ein Luftgrenzwert festgeleg Spitzenbegrenzung sind möglich.) TWA Weitere Information: Zeigt die Mög	Exposition) Parameter 34590-94-8 AGW (Dampf und Aerosole) Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I) Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundhe Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert un Spitzenbegrenzung sind möglich.), Summe aus Dampf und Ae TWA 50 ppm 308 mg/m3

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsb	Expositionsweg	Mögliche	Wert
	ereich	е	Gesundheitsschäden	
Kaliumhydroxid	Arbeiter	Einatmen	Langzeit - lokale Effekte	1 mg/m3
Anmerkungen:	Reizung der Ate	mwege		
	Bevölkerung	Einatmen	Langzeit - lokale Effekte	1 mg/m3
Anmerkungen:	Reizung der Ate	mwege		
(2- Methoxymethylethoxy)propanol	Arbeiter	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	310 mg/m3

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 8
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Anmerkungen:	Toxizität bei wie	Toxizität bei wiederholter Verabreichung		
	Arbeiter	Haut	Langzeit - systemische Effekte	65 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wie	Toxizität bei wiederholter Verabreichung		
	Bevölkerung	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	37,2 mg/m3
Anmerkungen:	Toxizität bei wi	Toxizität bei wiederholter Verabreichung		
	Bevölkerung	Haut	Langzeit - systemische Effekte	15 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wie	Toxizität bei wiederholter Verabreichung		
_	Bevölkerung	Oral	Langzeit - systemische Effekte	1,67 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wi	Toxizität bei wiederholter Verabreichung		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Belüftung (allgemeine und / oder lokale Absaugung) zur Einhaltung der Grenzwerte sorgen (falls zutreffend).

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Eine Schutzbrille und Gesichtsschutz, wenn es die

Möglichkeit einer Exposition der Augen oder Gesicht zu

Flüssigkeit, Dampf oder Nebel.

Stellen Sie die Nähe einer Augenwaschstation in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz sicher.

Handschutz

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den

Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Wenn notwendig tragen:

Undurchlässige Schutzkleidung Chemikalienbeständige Schürze

Sicherheitsschuhe

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Tragen Sie verschleißfeste Handschuhe (Ihren Lieferanten

für Sicherheitseinrichtungen befragen)

Entsorgen Sie Handschuhe, die Risse, Nadellöcheroder

Zeichen der Abnutzung aufweisen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand : flüssig

Farbe : transparent

SOLENIS, Strong bonds, Trusted solutions.	Seite: 9
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Geruch : fruchtig

Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze /

Obere Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze /

Untere

Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt Nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar

pH-Wert 14

Viskosität

Keine Daten verfügbar Viskosität, dynamisch

Viskosität, kinematisch Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit löslich

Löslichkeit in anderen

Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte Keine Daten verfügbar

Dichte 1,05 g/cm3

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Oxidierende Eigenschaften Keine Daten verfügbar

Selbstentzündung Keine Daten verfügbar

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 10
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Metallkorrosionsrate : Nicht korrosiv gegenüber Metallen.

Verdampfungsgeschwindigkei : Keine Daten verfügbar

t

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Ein Verdampfen bis zum Austrocknen verhindern.

Hitze, Flammen und Funken.

Luftexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren

Alkohole Amine

chlorinierte Lösungsmittel Halogenkohlenwasserstoff

Metalle

Salze starker Basen starke Basen

Starke Oxidationsmittel

Zink

Dieses Produkt sollte nicht zusammen mit Trimethylolpropan oder aus Trimethylolpropan gewonnenen Produkten verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit, dass als Ergebnis der thermalen Zersetzung dieses Produktes in Kombination mit Trimethylolpropan, aus Trimethylolpropan gewonnenen Produkten oder ihren entsprechenden alkanen Trimethylolpropan-Homologen bizyklische Phosphate oder Phosphite erzeugt werden können. Bizyklische Phosphate und Phosphite sind eine Klasse von Materialien mit akuten neurotoxischen Eigenschaften, die bei Versuchstieren

charakteristische Krampfanfälle bewirken.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche : Phosphoroxide

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 11
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Zersetzungsprodukte Kaliumoxid

Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2) Kohlenwasserstoffe

Aldehyde Ketone

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Kaliumhydroxid:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 333 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 1.260 mg/kg

Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute dermale Toxizität

beobachtet.

(2-Methoxymethylethoxy)propanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, weiblich): > 275 ppm

Expositionszeit: 7 h Testatmosphäre: Dampf

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität

festgestellt.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Produkt:

Anmerkungen : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

Reizungen oder Schmerzen können verzögert auftreten.

Inhaltsstoffe:

Tetrakaliumpyrophosphat:

Ergebnis : Leicht hautreizend

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 12
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Kaliumhydroxid:

Ergebnis : Ätzend für die Haut

Disodium metasilicate pentahydrate:

Ergebnis : Ätzend für die Haut

(2-Methoxymethylethoxy)propanol:

Ergebnis : Nicht hautreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Produkt:

Anmerkungen : Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Inhaltsstoffe:

Tetrakaliumpyrophosphat:

Ergebnis : Augenreizung

Kaliumhydroxid:

Ergebnis : Ätzend für die Augen

Disodium metasilicate pentahydrate:

Ergebnis : Ätzend für die Augen

(2-Methoxymethylethoxy)propanol:

Ergebnis : Leicht augenreizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 13
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Disodium metasilicate pentahydrate:

Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die

gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Kaliumhydroxid:

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen

bekannt.

Chronische aquatische

Toxizität

: Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen

bekannt.

Disodium metasilicate pentahydrate:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): 180 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 14
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1.700 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 207 mg/l

Expositionszeit: 72 h

(2-Methoxymethylethoxy)propanol:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 10.000

mq/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1.919 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 969

mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: Wachstumshemmung

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Kaliumhydroxid:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen

Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht

anwendbar.

(2-Methoxymethylethoxy)propanol:

Biologische Abbaubarkeit Biologischer Abbau: 75 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Chemischer Sauerstoffbedarf : 2,02 mg/g

(CSB)

ThOD : 2,06 mg/g

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation Anmerkungen: Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht

bestimmt werden.

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 15
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die

gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von

0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische

Hinweise

: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie

oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

SOLENIS., Strong bonds, Trusted solutions.	Seite: 16
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

ADR: UN3266

ADN: UN3266

RID: UN3266

IMDG-Code: UN3266

IATA-DGR: UN3266

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(KALIUMHYDROXID, NATRIUMMETASILICAT)

ADN: ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(KALIUMHYDROXID, NATRIUMMETASILICAT)

RID: ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(KALIUMHYDROXID, NATRIUMMETASILICAT)

IMDG-Code: CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE,

DISODIUM METASILICATE)

IATA-DGR: Corrosive liquid, basic, inorganic, n.o.s. (POTASSIUM HYDROXIDE, DISODIUM

METASILICATE)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: 8 **ADN**: 8 **RID**: 8

IMDG-Code: 8 IATA-DGR: 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR: III ADN: III RID: III

IMDG-Code: |||
IATA-DGR: |||

14.5 Umweltgefahren

ADR: Nicht anwendbar ADN: Nicht anwendbar RID: Nicht anwendbar

IMDG-Code: Nicht anwendbar **IATA-DGR**: Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

SOLOIS, Strong bonds, Trusted solutions.	Seite: 17
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe

(Artikel 59).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

(Anhang XIV)

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum

Abbau der Ozonschicht führen

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische: Schadstoffe (Neufassung)

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr

gefährlicher Chemikalien

: Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des

Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle

mit gefährlichen Stoffen.

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Verordnung (EC) Nr. 648/2004, in der jeweils

gültigen Form

: 5 % und darüber jedoch weniger als 15 %: Phosphate

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in

SOLENIS., Strong bonds, Trusted solutions.	Seite: 18
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TCSI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TSCA : Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv

gelistet

AIIC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

DSL : Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen

DSL-Liste

ENCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

KECI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

PICCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Überarbeitet am: 04.06.2024

Einstufung des Gemisches: Einstufungsverfahren:

Skin Corr. 1 H314 Basierend auf Produktdaten oder

Beurteilung

Eye Dam. 1 H318 Basierend auf Produktdaten oder

Beurteilung

Volltext der H-Sätze

H290 : Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
H335 : Kann die Atemwege reizen.

Volltext anderer Abkürzungen

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 19
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Acute Tox. : Akute Toxizität

Eye Dam. : Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. : Augenreizung

Met. Corr. : Korrosiv gegenüber Metallen Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut

STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition 2000/39/EC : Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer

ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten

DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

2000/39/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM -Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 -Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC -Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im SADT Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur: Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 20
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 01.10.2024
	SDB-Nummer: R1600030
HTH SPA CLEAN	Version: 1.1
251461	

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden Zentrale Literaturreferenzen und Datenquellen Interne Daten von SOLENIS Interne Daten von SOLENIS einschließlich eigener und gesponserter Testberichte Die UNECE verwaltet regionale Vereinbarungen, in denen die harmonisierte Einstufung für Beschriftung (GHS) und Transport umgesetzt wird.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde durch die Abteilung Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Solenis (Environmental Health and Safety Department) erstellt.

DE / DE